



Forschungsprojekt

Agroforst, nachwachsende Rohstoffe, Pflanzenbau, Energiepflanzen, Wertholz, Ökokonto, Ausgleichsmaßnahme, Streuobst

Thema / Titel	Agroforst - Multifunktionale Bewertung von Agroforstsystemen - DBU
Projektziel / Beschreibung	Ziel des Vorhabens war es, anhand von Agroforst-Pilotflächen die Vorteile dieser Bewirtschaftungsart als Alternative zur ausschließlich land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung vorzustellen und einem größeren Kreis an Interessierten bekannt zu machen, wobei die naturschutzfachlichen und landschaftsgestalterischen Aspekte bei allen Entscheidungen berücksichtigt wurden. Alle drei Bereiche, Land- und Forstwirtschaft sowie Naturschutz und Landschaftsgestaltung, sind durch die Partner abgedeckt worden. Die Universität Freiburg war durch das Institut für Waldwachstum und das Institut für Landespflege vertreten. Die landwirtschaftlichen Belange wurden vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg - Außenstelle Rheinstetten-Forchheim vertreten. Die drei Projektpartner bildeten ein Konsortium, das im Bereich Agroforstsysteme bereits Erfahrungen sowohl in der praktischen Umsetzung dieser Nutzungsart als auch im Forschungsbereich aufzuweisen hat. Die Agroforst-Pilotflächen sollten im Rahmen des Projektes nicht nur als Demonstrationsflächen dienen, sondern zudem die Möglichkeit bieten, weitergehende Untersuchungen durchzuführen. Forschungsbedarf bestand in der Untersuchung von Energieholzanzpflanzungen zwischen Edellaubbaumreihen und der Qualität der Holzproduktion unter Anwendung verschiedener Ästungsverfahren sowie der Nutzung und den ökonomischen Auswirkungen von Agroforstsystemen im Vergleich zu einer Fläche mit rein forstlicher Nutzung. Im Hinblick auf die landwirtschaftliche Produktion wurden Untersuchungen zu den abiotischen Auswirkungen der Integration von Baumstreifen, z.B. zur Wirkung der Beschattung auf die Kulturen oder einer möglichen Erosionsminderung, durchgeführt. Des Weiteren wurden im Projekt Aspekte der Ökonomie und des Naturschutzes bearbeitet.
Projektleitung	Prof. Heinrich Spiecker, Universität Freiburg Institut für Waldwachstum
Projekt-	Klaus Mastel, LTZ Augustenberg - Referat 11

beteiligte	Dr. Reinhard Stock, Deutsche Bundesstiftung Umwelt Osnabrück Prof. Werner Konold, Universität Freiburg Institut für Landespflege
Projekt- finanzierung	Deutsche Bundesstiftung Umwelt Osnabrück Universität Freiburg Institut für Waldwachstum LTZ Augustenberg Universität Freiburg Institut für Landespflege
Projektlaufzeit	01.10.2009 - 30.09.2010
Kontakt	Klaus Mastel Telefon: 0721 9518 200 eMail: Klaus.Mastel@LTZ.bwl.de
weitere Informationen zum Projekt	In einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung wurden die Ergebnisse des Projekts der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)
Neßlerstr. 23-31
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 9468-0

Fax: 0721 / 9468-209

eMail: poststelle@ltz.bwl.de

Internet: www.ltz-augutenberg.de

